



Der Toposbegriff in der Alten Geschichte

Annäherung an ein omnipräsentes Phänomen

Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1
Flügelbau Ost (ESA Ost), Raum 222

14. September

13:30 – 14:00

Begrüßung und thematische Einführung
Michael Zerjadtke, Hamburg

14:00 – 14:45

Geschichtsschreibung zwischen Meinung
und Wahrheit
Alexander Free, München

Kaffeepause

15:15 – 16:00

Zur Konstruktion des Topos der gewalttätigen
asiatischen Despotie bei Herodot und Ktesias
Julian Degen, Innsbruck

16:00 – 16:45

Konstruierte Vergangenheit – Selektierte
Gegenwart? Pausanias auf dem Prüfstand
Jan Köster, Istanbul

Kaffeepause

17:15 – 18:00

Die ethnographischen Bezeichnungen im
kaiserzeitlichen Ägypten anhand der Papyri
Patrick Reinard, Trier

15. September

10:00 – 10:45

Topos vs. Realität.
Das Karthagerbild der Römer
Falk Wackerow, Hamburg

10:45 – 11:30

Keltopoi in Antike und Gegenwart
Holger Müller, Stuttgart

Kaffeepause

12:00 – 12:45

Topoi im antiken Germanenbild:
Reale Beobachtung und ethische Begründung
Michael Zerjadtke, Hamburg

12:45 – 13:30

Gefangenenbefreiungen: ein christlicher Topos?
Zum Auftreten heiliger Gefangenenbefreier im
hagiographischen Diskurs des lateinischen
Westens (4.-6. Jh.)
Jan Seehusen, Hamburg

Abschlussdiskussion

Hörerinnen und Hörer sind herzlich willkommen,
die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt:

Michael Zerjadtke

michael.zerjadtke@uni-hamburg.de